



Licht- und Lufttechnik GmbH

Lamellenfenster

Showroom



roda Lamellenfenster - Ästhetik und Effizienz

Lamellenfenster lassen Licht und frische Luft ins Gebäude. Zudem können Sie bei entsprechender Steuerung als natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte oder als Zuluftsysteme im Brandfall fungieren. Sie tragen aber auch in bedeutendem Maß zum optischen Gesamteindruck des Gebäudes bei. roda Lamellenfenster gliedern sich so in die Fassade ein, dass sie dieses als Gesamtwerk nicht stören, sondern optisch aufwerten. Dabei messen wir der Energieeffizienz einen besonders hohen Stellenwert zu. Mit diesen Systemen lassen sich die Vorgaben der aktuellen EnEV deutlich unterbieten. Geringe Fugendurchlasskoeffizienten und U-Werte bis $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ helfen, Energie einzusparen.



Funktionalität und Sicherheit

Öffnungsart:

Die roda Lamellenfenster bestehen aus einer oder mehreren übereinander liegenden Lamellen, die sich über eine horizontale Drehachse als Schwingflügel öffnen. Der unter der Drehachse liegende Teil der Lamelle öffnet dabei nach außen, der darüber liegende nach innen. In der Regel befindet sich die Drehachse mittig zur Lamellenhöhe, kann jedoch bei Bedarf auch bis zu 1/3 - 2/3 verschoben werden (ausgenommen Typ S200). Die Öffnungsart der EAL Lamelle entnehmen Sie bitte der Seite EAL.

Beschläge:

Die Beschläge werden aus korrosionsfreiem Material hergestellt und liegen verdeckt.

Oberflächen:

Die Profile werden eloxiert, pulver- oder nasslackbeschichtet nach RAL, NCS oder DB. Sonderfarbtöne sind möglich.

Antriebe:

- Manuell über Handhebel oder Knickkurbelstange
- Elektrisch über 230 V AC
24 V DC
- Pneumatisch

Technische Werte (ausgenommen Typ GG Stoß):

geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010

- Dauerfunktion Klasse 3 (DIN EN 1191)

geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- Funktionssicherheit RE 1000 (Anhang C)
- Funktion unter Lasten SL-0 (Anhang D)
- Funktion bei niedrigen Temp. T-0 (Anhang E)
- Wärmebeständigkeit B 300 E (Anhang G)

Weitere Werte auf den jeweiligen Produktseiten.

Montage:

Die Lamellenfenster sind vorgesehen für den Einbau in Wand und senkrechte Fassaden. Zur Montage stehen diverse Einspannprofile für den Einbau in Pfosten-Riegel-Konstruktionen, Fensterelemente oder Mauerwerk zur Verfügung.



S 200

Das S200 stellt eine wirtschaftliche Lösung für den industriellen Einsatz als Zuluftsystem dar, das darüber hinaus zur Verschattung oder als Sichtschutz eingesetzt werden kann. Der Rahmen besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Das S200 hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Höhe von 200 mm. Das S-förmige Lamellenprofil ermöglicht einen variablen Achsabstand von 120 - 180 mm. Dadurch kann die Rahmenhöhe den Erfordernissen angepasst werden.

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- Aerodynamik: $C_v = 0,55 - 0,57$ (ÖW78°)*
- Standsicherheit unter Windlast WL 3000

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite = 1800 mm
(breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten S200](#)



NTL ISO 24 BT50

Das NTL ISO 24 BT50 wurde als verglastes Zuluftelement für den industriellen Einsatz entwickelt. Fenster- und Lamellenrahmen bestehen aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Die Ausfächung, bestehend aus 2-fach Isolierverglasung, ist umlaufend gerahmt. Die Ansichtsbreite der senkrecht stehenden Lamellenprofile von innen beträgt 20 mm, des waagerechten Lamellenstoßes von innen 49 mm. Das NTL ISO hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Paneel oder Isolierverglasung nach Wahl bis zu einer 2-fach Isolierverglasung.
Gesamtstärke der Lamellen: 24 mm
Lamellenhöhe variabel 120 – 400 mm (120 – 245 mm als NRW)

Dichtungen:

Seitlich mit Bürstendichtung
Waagerechte Profilstöße mit Bürstendichtung

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- Aerodynamik: $C_v = 0,56 - 0,61$ (ÖW78°)*
- Standsicherheit unter Windlast WL 3000

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite = 2000 mm
(NRWG bis 2000 mm)

(breitere Elemente nur mit Teilung durch
Mittelposten)

[Link zu Systemschnitten NTL ISO 24 BT50](#)



TGL ISO 24 BT50 / 32 BT60 / 44 BT70

Das TGL ISO stellt die thermisch getrennte Variante des NTL dar. Fenster- und Lamellenrahmen bestehen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50, 60 oder 70 mm. Das TGL ISO hat eine Zulassung als NRWG nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Paneel oder Isolierverglasung nach Wahl bis zu einer 3-fach Isolierverglasung.

Gesamtstärke der Lamellen: BT50 - 24 mm, BT60 - 32 mm, BT70 - 44 mm.

BT50 Lamellenhöhe variabel: 120 – 400 mm

BT60 / BT70 Lamellenhöhe variabel: 200 – 400 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Bürstendichtung, waagerechte Profilstöße mit Bürsten- und EPDM-Dichtung.

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,56 - 0,61$ (ÖW78°)*
- BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,50 - 0,56$ (ÖW64°)*
- Standsicherheit unter Windlast: WL 3000
- Funktion bei Niedrigtemperaturen: T-20*

Technische Werte geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Schlagregendichtheit nach DIN EN 12207:
BT50 - Klasse 6A
BT60 - Klasse 7A mit zusätzlicher Dichtung
- Fugendurchlass nach DIN EN 12208:
BT50 - Klasse 3
BT60 - Klasse 4 mit zusätzlicher Dichtung
- Windwiderstand nach DIN EN 12210:
BT50 - Klasse C2
BT60 - Klasse C5 mit zusätzlicher Dichtung

Weitere technische Werte:

- Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 717-1:
BT50 - 38 dB*
BT60 - 39 dB*
- Einbruchhemmung nach DIN EN 1627: BT60 - RC2 / BT70 - RC3
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3: beim BT60 gegeben
- Pendelschlagversuch mit 900 Joule (absturz sicher)

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Technische Werte TGL ISO 44 BT70 auf Anfrage. Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite = 2000 mm (breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

Beim BT60 und BT70 maximale Rahmenbreite bis 2500 mm mit Tandemsteuerung oder doppelwirkendem Motor möglich.

[Link zu Systemschnitten TGL ISO 24 BT50](#)

[Link zu Systemschnitten TGL ISO 32 BT60](#)

Bild: Lamellenfenster Typ TGL ISO 24 BT50 an der Fassade einer Montagehalle.



TGL ISO SLP 38 BT50 / 48 BT60

Die hochwertige Metalloptik dieses hochisolierenden Lamellenfenstersystems resultiert aus seiner flächenbündigen Bauform. Fensterrahmen und Lamellen bestehen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und eine Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Das TGL ISO SLP hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus thermisch getrennten stranggepressten Aluminiumprofilen mit Höhen (ohne Rahmen) von 174, 192, 200, 211, 275 oder 344 mm.
Gesamtstärke der Lamellen: BT50 - 38 mm, BT60 - 48 mm.

Dichtungen:

Seitlich mit Bürstendichtung
Waagerechte Profilstöße mit Bürsten- und EPDM-Dichtung

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,54 - 0,60$ (ÖW78°)*
- BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,48 - 0,52$ (ÖW64°)*
- Standsicherheit unter Windlast: WL 3000
- Funktion bei Niedrigtemperaturen: T-20*

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Technische Werte geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Schlagregendichtheit nach DIN EN 12207:
BT50 - Klasse 7A
BT60 - Klasse 7A
- Fugendurchlass nach DIN EN 12208:
BT50 - Klasse 4
BT60 - Klasse 4
- Windwiderstand nach DIN EN 12210:
BT50 - Klasse C5
BT60 - Klasse C5

Weitere technische Werte:

- Pendelschlagversuch mit 900 Joule (absturzsicher)

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite = 1800 mm (breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten TGL ISO SLP 38 BT50](#)

[Link zu Systemschnitten TGL ISO SLP 48 BT60](#)



STG ISO 36 BT50 / 46 BT60

Mit seiner hochwertigen Ganzglasoptik dient dieses Lamellenfenster zum flächenbündigen Einsatz in Glasfassaden. Fenster- und Lamellenrahmen bestehen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Die Ansichtsbreite der senkrecht stehenden Lamellenprofile von innen beträgt 33 mm, des waagerechten Lamellenstoßes von innen 66 mm. Das STG ISO hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Diverse Isolierverglasungen nach Wahl bis zu einer 3-fach-Isolierverglasung mit U-Werten bis 0,5 W/m²K. Lamellenhöhe variabel: 120 – 400 mm
Gesamtstärke der Lamellen: 42 mm (bei einer 6 mm starken Außenscheibe)

Dichtungen:

Seitlich mit Bürstendichtung
Waagerechte Profilstöße mit Bürsten- und EPDM-Dichtung

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,53 - 0,58$ (ÖW78°)*
 - BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,47 - 0,51$ (ÖW64°)*
 - Standsicherheit unter Windlast: WL 2500
 - Funktion bei Niedrigtemperaturen: T-20*
- * in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Technische Werte geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Schlagregendichtheit nach DIN EN 12207:
BT50 - Klasse 4A
BT60 - Klasse 7A
- Fugendurchlass nach DIN EN 12208:
BT50 - Klasse 3
BT60 - Klasse 4
- Windwiderstand nach DIN EN 12210:
BT50 - Klasse C2
BT60 - Klasse C5

Weitere technische Werte:

- BT50 - Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 717-1: 41 dB*
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032-3: Ballwurfsicher
- Einbruchhemmung nach DIN EN 1627: BT60 - RC2
- Pendelschlagversuch mit 900 Joules: absturzsicher

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite = 2000 mm (breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten STG ISO 36 BT50](#)

[Link zu Systemschnitten STG ISO 46 BT60](#)

Bild: Zuluftsysteme einer von außen verglasten Montagehalle.



GG ISO 24 BT50 / 32 BT60

Dieses System vereint die Vorteile wärmeisolierter Systeme mit ästhetischer Ganzglasoptik. Fenster- und Lamellenrahmen bestehen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Dabei hat das System nur einen vertikalen Rahmenanteil mit einer Ansichtsbreite von 33 mm ohne horizontales Flügelprofil. Das GG ISO hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Isolierverglasung nach Wahl wird in ein seitliches Einfassprofil eingepasst.

Gesamtstärke der Lamellen : BT50 - 24 mm, BT60 - 32 mm

Lamellenhöhe BT50 variabel: 120 – 300 mm

Lamellenhöhe BT60 variabel: 200 – 350 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Bürstendichtung

Waagerechte Profilstöße mit Bürsten- und EPDM-Dichtung

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,54 - 0,61$ (ÖW78°)*
 - BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,49 - 0,55$ (ÖW64°)*
 - Standsicherheit unter Windlast: WL 3000
 - Funktion bei Niedrigtemperaturen: T-20*
- * in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Technische Werte geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Schlagregendichtheit nach DIN EN 12207:
BT60 - Klasse 4A
- Fugendurchlass nach DIN EN 12208:
BT60 - Klasse 4
- Windwiderstand nach DIN EN 12210:
BT60 - Klasse C2

Weitere technische Werte:

- Pendelschlagversuch mit 900 Joules: absturzsicher

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite BT50 = 1400 mm (NRWG 1000 mm)

Maximale Rahmenbreite BT60 = 1500 mm (breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten GG ISO 24 BT50](#)

[Link zu Systemschnitten GG ISO 32 BT60](#)

Bild: Lamellenfenster Typ GG ISO 24 BT 50 integriert in die Glasfassade der Musikschule Essen.





GG SK 30 BT50 / BT60

Neben dem hohen Anspruch an Transparenz durch rahmenlose, punktförmig gelagerte Glaslamellen liefert das Ganzglassystem eine flächenbündige Optik. Die Rahmenkonstruktion besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Das GG SK30 hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus punktgehaltenen Ganzglas-Scheiben als Einfachverglasung aus ESG-Glas mit umlaufend polierten Glaskanten. Die horizontal laufenden Glaskanten haben 30° Gehrungen.

Glasstärken: BT50 - 6, 8 oder 10 mm, BT60 - 12 mm

Lamellenhöhe variabel: 120 – 300 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Filz- und Bürstendichtung, Rahmendichtung aus Silikon

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,52 - 0,59$ (ÖW78°)*
- BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,48 - 0,54$ (ÖW64°)*
- Standsicherheit unter Windlast: WL 1500

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

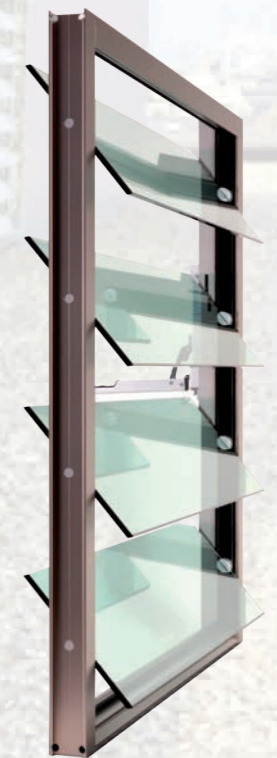
Maximale Rahmenbreite BT50 = 1500 mm (1400 NRW)

Maximale Rahmenbreite BT60 = 1800 mm

(breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten GG SK30 BT50](#)

[Link zu Systemschnitten GG SK30 BT60](#)



GG STUFE BT 50 / BT60

Auch das GG Stufe besteht als Ganzglassystem mit rahmenlosen, punktförmig gelagerten Glaslamellen durch eine flächenbündige Optik. Diese wird beim GG Stufe durch eine stufenförmige Überlappung der horizontalen Glaskanten erzielt. Wie beim GG SK30 besteht die Rahmenkonstruktion aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Das GG Stufe hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus einer punktgehaltenen Zweifach-VSG-Verglasung (TVG- oder ESG-Scheiben) mit umlaufend polierten Glaskanten. Die Glaslamellen werden standardmäßig mit Achslagerung geliefert.

Gesamtglasstärken: BT50 - 8 mm, BT60 - 12 mm

Lamellenhöhe variabel: 120 – 300 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Filz- und Bürstendichtung, Rahmendichtung aus Silikon

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,52 - 0,59$ (ÖW78°)*
 - BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,48 - 0,54$ (ÖW64°)*
 - Standsicherheit unter Windlast: WL 1500
- * in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm

Maximale Rahmenbreite BT50 = 1500 mm (1400 NRW)

Maximale Rahmenbreite BT60 = 1800 mm
(breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten GG Stufe BT50](#)

[Link zu Systemschnitten GG Stufe BT60](#)





GG SCHUPPE BT50 / BT60

Der Unterschied zum GG Stufe besteht beim GG Schuppe darin, dass die Lamellen in der Horizontalen keine Stufe haben, sondern im geschlossenen Zustand wie Schuppen übereinander stehen. Auch der Rahmen des GG Schuppe besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm. Das GG Schuppe hat eine Zulassung als NRW nach DIN EN 12101-2:2003.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus punktgehaltenen Ganzglas-Scheiben als Einfachverglasung aus ESG-Glas mit umlaufend polierten Glaskanten.
Glasstärken: BT50 - 6, 8 oder 10 mm, BT60 - 12 mm
Lamellenhöhe BT50 variabel: 120 – 300 mm
Lamellenhöhe BT60 variabel: 200 – 300 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Filz- und Bürstendichtung, Rahmendichtung aus Silikon

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- BT50 - Aerodynamik: $C_v = 0,52 - 0,59$ (ÖW78°)*
 - BT60 - Aerodynamik: $C_v = 0,48 - 0,54$ (ÖW64°)*
 - Standsicherheit unter Windlast: WL 1500
- * in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm
Maximale Rahmenbreite BT50 = 1500 mm (1400 NRW)
Maximale Rahmenbreite BT60 = 1800 mm
(breitere Elemente nur mit Teilung durch Mittelpfosten)

[Link zu Systemschnitten GG Schuppe BT50](#)

[Link zu Systemschnitten GG Schuppe BT60](#)



GG STOß BT50 / BT60

Die Verglasungen im GG Stoß haben keine Stufe oder abgeschrägte Kante, sondern stehen mit einem minimalen Stoß von 2 mm übereinander. Das macht das GG Stoß zur günstigsten Alternative bei den verfügbaren Ganzglas-Lamellenfenstern. Auch der Rahmen des GG Stoß besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 50 oder 60 mm und einer Rahmenansichtsbreite von 38 mm.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen aus punktgehaltenen Ganzglas-Scheiben als Einfachverglasung aus ESG-Glas mit umlaufend polierten Glaskanten.
Glasstärken: BT50 - 6, 8 oder 10 mm, BT60 - 12 mm
Lamellenhöhe variabel: 120 – 300 mm

Dichtungen:

Seitlich mit Filz- und Bürstendichtung, Rahmendichtung aus Silikon

Geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Dauerfunktion Klasse 3 (DIN EN 1191)

Mögliche Größen:

Minimale Rahmenbreite = 300 mm
Maximale Rahmenbreite = 1500 mm

[Link zu Systemschnitten GG Stoß BT50](#)

[Link zu Systemschnitten GG Stoß BT60](#)





EAL AUSSTELLAMELLE

Die Besonderheit der EAL Ausstelllamelle besteht darin, dass die Lamellen komplett nach Außen öffnen und eine selbsthemmende Verriegelungstechnik besitzen. Optisch besticht die Konstruktion durch ihre flächenbündige Ganzglasoptik. Rahmen und Flügel bestehen aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen mit einer Rahmenbautiefe von 171 mm und einer Rahmenansichtsbreite innen von 60 mm. Die Ansichtsbreite der senkrechten Flügel beträgt 65 mm. Zur Montage ist ein Adapterprofil bereits am Element montiert. Mögliche Größen auf Anfrage.

Lamellen:

Die Lamellen bestehen ebenfalls aus thermisch getrennten, stranggepressten Aluminiumprofilen. Eine 2- oder 3-fach-Isolierverglasung nach Wahl ist bis zu einer Gesamtglasstärke von 38 bis 46 mm möglich.

Dichtungen:

Zwei auf Langlebigkeit ausgelegte Dichtebenen mit einem speziellen TPE/PP-Aufbau.

Technische Werte geprüft nach DIN EN 12101-2:2003:

- Aerodynamik: $C_v = 0,53- 0,58$ (ÖW80°)*
- Standsicherheit unter Windlast: WL 2500

Technische Werte geprüft nach DIN EN 14351-1:2006+A1:2010:

- Schlagregendichtheit nach DIN EN 12207: Klasse 9A
- Fugendurchlass nach DIN EN 12208: Klasse 4

* in Abhängigkeit von Ausführung und Größe

Weitere technische Werte auf Seite 2.

Mögliche Größen auf Anfrage.

[Link zu Systemschnitten EAL Ausstelllamelle](#)



Bild: EAL Ausstelllamelle im Detail.



Showroom

roda Süd

roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Kiesgräble 19
89129 Langenau

Telefon 07345 9685-0
Telefax 07345 9685-40

info@roda.de
www.roda.de



roda Nord

roda Licht- und Lufttechnik GmbH
Maurerstraße 2
30916 Isernhagen-Kirchhorst

Telefon 05136 97737-0
Telefax 05136 97737-20

roda@roda.de
www.roda.de



Ein Unternehmen der LAMILUX-Gruppe